

84 Radio Sunshine

Abzulehnen. Weder starker Lokalbezug, noch breite Trägerschaft noch gesicherte Finanzierung. Ueberdies verstösst das Projekt klar gegen Art. 19, 1 b RVO, welcher die zeitgleiche Uebernahme von Werbung aus anderen Sendern verbietet. Genau das aber ist für 5 Minuten pro Tag geplant laut Angaben auf S. 22. Damit entfällt auch die gesicherte Finanzierung.

Hinter dem Projekt stehen wohl einzig die 3 Initianten, eine breite Trägerschaft ist nicht in Sicht. Wie hoch das Kapital der Betriebs-AG sein soll und wer es zeichnen wird, ist unklar.

Ob die 20-km-Verbreitung gemäss RVO eingehalten ist, konnte nicht eindeutig festgestellt werden, steht jedoch klar zu bezweifeln, da nicht weniger als 3 Sendestandorte beansprucht werden!

Bezüglich Finanzierung, die mit dem Wegfall der unzulässigen Spot-Uebernahmen ohnehin nicht gesichert erscheint, ist auch noch das geplante Sponsoring(S.1) zu erwähnen, das gemäss RVO nicht zulässig ist.

Einer der Initianten, Markus Ruoss, ist gemäss Mosse-Handbuch Verwaltungsrat der Eri-vision AG, die den Sender liefert und ein Ingenieurbüro für Kabelfernsehen betreibt. Dieselbe Eri-vision AG und Herr Ruoss sind übrigens Berater und Lieferanten für das Projekt 78(Uerner Radio). Allfällige kommerzielle und Kabel-Querverbindungen müssten hier geklärt werden.